

Hessischer Rundfunk: "Zuspruch am Morgen, HR1"
Ute Zöllner, Pfarrerin
Kassel

04.07.2012

Die Kirche im Koffer

„Hoffentlich vergesse ich nichts!“ Sylvia freut sich auf ihren Urlaub an der See. Weil sie so gespannt ist und sich auf abwechslungsreiche Tage freut, will sie sich auch gut vorbereiten. Dafür hat sie sich eine Packliste geschrieben. Sie kramt das Badetuch hervor, die Sonnenbrille, den Fotoapparat, die Tasche, die sich so praktisch um den Bauch schnallen lässt. Und damit sie es sich im Strandkorb so richtig gemütlich machen kann, will sie auch ihre kleine Thermoskanne mitnehmen. Zum Schluss, wenn der Koffer fertig gepackt ist, steckt sie ihre Packliste an die Kofferseite, damit am Ende des Urlaubs auch alles wieder zurück in den Koffer wandert. Sylvia ist pfiffig. Wenn einer eine Reise tut, dann braucht er einen Koffer, bei dem es auf den Inhalt ankommt. Es kommt auf die richtige Auswahl der Sachen an, die Anzahl der T-Shirts ist dabei nicht wirklich entscheidend.

Wenn Anette Fünfstück in ihrem Kirchenkreis herumreist und in den Kindertagesstätten ihren Metallkoffer öffnet, dann gucken die Kinder ganz neugierig. Aber sie entdecken weder einen Badeanzug noch einen Sonnenhut. Auch Anette hat sorgfältig überlegt, was sie in ihre Kofferkirche packen will. Am Ende war es ganz einfach: Zur Grundausrüstung gehören eine Kinderbibel, ein Kreuz, ein Kerze, ein Altartuch und eine CD mit Liederbuch. In kurzer Zeit ist ihre Kofferkirche bereits zu einem Erfolgsprojekt des Kirchenkreises geworden.

Mit ihrer Idee hat die Sozialarbeiterin im Frühjahr einen Preis gewonnen. Gesucht waren gute Vorschläge für die Kinderarbeit in der Lausitz. „Die Eltern sind sehr daran interessiert, dass wir ihren Kindern biblische Geschichten erzählen“, berichtet sie, „sie wollen auch mehr über den Glauben erfahren.“ Seitdem ist sie mit der kleinsten Kirche Deutschlands auf Reisen und erzählt, singt und betet mit den Kindern.

Wenn einer eine Reise tut, dann kann er was erzählen. Gut tut, wenn er oder sie dabei an die richtigen Sachen denkt, die in den Koffer gehören. Im Kirchenkoffer stimmt der Inhalt.